



öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 15.02.2023, 17:00-18:30 Uhr

Ort, Raum: Aschersleben, Markt 1, Ratssaal

NIEDERSCHRIFT

Anwesend waren:

ordentliches Mitglied

Herr Wolfgang Adam

Frau Kathrin Brandt

Herr Yves Metzing

Herr Dr. Axel Pich

Frau Gabriele Puchner

Frau Elke Reinke

Herr Michael Rother

Herr Benno Schigulski

Herr Holger Weiß

in Vertretung für Frau Dr. Mingramm

in Vertretung für Frau Reisky

Ortsbürgermeister/-in

Herr Frank Herrmann

Frau Kathrin Ryssel

Oberbürgermeister

Herr Steffen Amme

Verwaltung

Herr Bernhard Fuchshuber

Herr Matthias May

Frau Julia Rippich

Herr Ralf Schneider

Gast

Herr André Könnecke

Betriebsleiter Eigenbetrieb Bauwirtschaftshof

Nicht anwesend waren:

Vorsitzende/r Frau Dr. Monika Mingramm	entschuldigt
ordentliches Mitglied Herr Dr. Maik Planert Frau Rita Reisky	entschuldigt entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 18.01.2023
- 5 Informationen
- 6 Ermächtigung des Oberbürgermeisters
Vorlage: VII/0525/22
- 7 1. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Ascherslebener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH
Vorlage: VII/0522/22
- 8 Erklärung der Stadt Aschersleben gemäß § 27 Abs. 22 a UStG
Vorlage: VII/0521/22
- 9 Entscheidung über Spendenannahme für die Reparatur des Stumpfen Turms
Vorlage: VII/0535/23
- 10 Ernennung des Stadtwehrliters der Freiwilligen Feuerwehr Aschersleben
Vorlage: VII/0533/23
- 11 Finanzierungsbeschluss: Mehrkosten Ersatzneubau BW 32 Mühlgrabenbrücke "Am Denkmal" im OT Kl. Schierstedt
Vorlage: VII/0526/23
- 12 Anfragen und Anregungen
- 13 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 14 Feststellung der Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils
- 15 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 18.01.2023
- 16 Informationen
- 17 Vertragsangelegenheit
- 18 Abgabenangelegenheit
- 19 Vertragsangelegenheit
- 20 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 *Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit*
Die Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses sowie der Beschlussfähigkeit erfolgen durch den stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Herrn Rother. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 9 Mitgliedern gegeben.
- zu 2 *Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils*
Es liegen keine Änderungen zur Tagesordnung vor.
Die Tagesordnung des öffentlichen Teils wird einstimmig bestätigt.
- zu 3 *Einwohnerfragestunde*
Die Einwohnerfragestunde entfällt.
- zu 4 *Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 18.01.2023*
Es liegen keine Einwendungen zur Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 18. 01. 2023 vor.

Herr Weiß findet es sehr verwirrend, wenn in den Sitzungsniederschriften regelmäßig nur noch berichtet wird, dass über einen Tagesordnungspunkt beraten wird und nicht ersichtlich ist, worüber. Dies würde dazu führen, dass zwangsläufig nochmals Fragen gestellt werden, wenn es um die Abstimmung geht. Vielleicht lässt sich über die Protokollform nochmal reden. Herrn Weiß hat die Niederschrift überhaupt nicht weitergeholfen.

Herr Rother: Wir hatten das auch schon innerhalb der Fraktion besprochen, dass gerade Details, wie Informationen über Personalangelegenheiten, auch in der Niederschrift stehen sollten.

Herr Metzger konnte bei der der Sitzung, in der die Fraktionsvorsitzenden darüber informiert wurden, welche verschiedenen Arten von Protokollen es gibt, leider nicht dabei sein. Es ist kein Beschluss darüber gefasst worden, wie das Protokoll zukünftig auszusehen hat. Herr Metzger regt insofern an, dass sich auf eine Protokollform geeinigt wird, die den verschiedenen Anliegen, vor allem denen der Informationen auch gerecht wird, aber nicht in einem Wort-Protokoll endet. Insofern wäre es zwingend wichtig, die Frage ist nur, wer diesbezüglich eine beschlussfähige Vorlage dazu einbringt, ob diese aus den Fraktionen kommen soll oder ob diese die Stadtverwaltung einbringen möchte, damit über die Vorlage dann diskutiert und auch

entschieden werden kann.

Herr Amme wird der Anregung von Herrn Metzging nachgehen. Das nächste Treffen der Fraktionsvorsitzenden findet am 02.03.23 statt, dann kann dies nochmals besprochen werden, und wir diskutieren dies nochmals vorab innerhalb der Verwaltung, sodass wir dann ggfs. etwas vorlegen.

Herr Schigulski: Wenn ausführlich informiert wird, sollte die Niederschrift diese Informationen auch beinhalten.

Abstimmung zur Niederschrift: 6 Ja 0 Nein 3 Enthaltungen

zu 5 *Informationen*
keine

zu 6 *Ermächtigung des Oberbürgermeisters*
Vorlage: VII/0525/22
Herr Könnecke stellt diese Vorlage vor und bittet um Zustimmung.

Fragen werden gestellt und sogleich beantwortet.

Herr Metzging: Ist es möglich, vor der Beschlussfassung das Schreiben der Kommunalaufsicht und den Widerspruch zu bekommen, damit wir auch wissen, worüber wir abstimmen?

Herr Rother: Ich entnehme den Äußerungen, dass wir dies dann als e-mail oder als Anhang zu diesem Tagesordnungspunkt bekommen.

Abstimmung: 4 Ja 3 Nein 2 Enthaltungen

zu 7 *1. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Ascherslebener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH*
Vorlage: VII/0522/22
Herr Fuchshuber stellt diese Vorlage vor und bittet um Zustimmung.

Abstimmung: 9 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

zu 8 *Erklärung der Stadt Aschersleben gemäß § 27 Abs. 22 a UStG*
Vorlage: VII/0521/22
Herr Schneider macht noch ergänzende Ausführungen und bittet um Zustimmung zur Vorlage.

Herr Amme ergänzt die Ausführungen von Herrn Schneider.

Fragen werden gestellt und sogleich beantwortet.

Abstimmung: 9 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

zu 9 *Entscheidung über Spendenannahme für die Reparatur des Stumpfen Turms
Vorlage: VII/0535/23*

Herr Metzging nimmt aufgrund von Befangenheit nicht an der Beratung zu dieser Vorlage sowie an der Abstimmung zur Vorlage teil.

Herr Schneider erläutert diese Vorlage und bittet um Zustimmung.

Beschluss:

**Der Finanz- und Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme der
Spende des Förderkreises „Restaurierung und Erhaltung der
historischen Stadtbefestigungsanlagen von Aschersleben e. V.“ in
Höhe von 4.721,98 Euro für die Reparatur des Stumpfen Turms.**

Beschluss-Nr. 441/23

Abstimmung: 8 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

zu 10 *Ernennung des Stadtwehrlleiters der Freiwilligen Feuerwehr Aschersleben
Vorlage: VII/0533/23*

Frau Rippich informiert über diese Vorlage.

Fragen werden gestellt und sogleich von Frau Rippich beantwortet.

zu 11 *Finanzierungsbeschluss: Mehrkosten Ersatzneubau BW 32 Mühlgrabenbrücke "Am
Denkmal" im OT Kl. Schierstedt
Vorlage: VII/0526/23*

Frau Rippich stellt diese Vorlage vor und bittet um Zustimmung.

Fragen werden gestellt und sogleich von Frau Rippich beantwortet.

Abstimmung: 9 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

zu 12 *Anfragen und Anregungen*

Frau Reinke: Auf der Website der Stadt Aschersleben sind die Termine des Seniorenrates nicht zu finden. Frau Reinke bittet zu veranlassen, dass die Sitzungstermine des Seniorenrates auf der Website genannt werden.

Herr Rother: Wie ist der Stand bzgl. der Flüchtlings-Unterkünfte in Aschersleben?
Herr Rother hatte diese Anfrage bereits in der Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses am 18.01.23 gestellt, diese Anfrage wurde jedoch noch nicht beantwortet.

Frau Reinke: Wieviele Flüchtlinge sind zentral und dezentral untergebracht? In Bernburg ist ein Flüchtlingsheim geschlossen worden, und diese Flüchtlinge sind in Aschersleben untergebracht worden. Hat es diesbezüglich Absprachen gegeben?

Herr Amme: Zwischen der Stadt und dem Landkreis hat es im Vorfeld kein Gespräch gegeben, wir haben aus der Zeitung davon erfahren. Herr Amme hatte aber zwischenzeitlich ein Gespräch mit der Geschäftsführerin des BBRZ und Herrn Falke, in diesem Gespräch wurde ihm mitgeteilt, dass sich das BBRZ, wie es auch der Zeitung zu entnehmen war, darauf beworben und letztendlich den Zuschlag bekommen hat. Aber im Vorfeld hat sich der Landkreis nicht an die Stadt Aschersleben gewandt, wir haben es dann aus der regionalen Presse entnehmen müssen.

Herr Schigulski: Es gab in Bernburg mit dieser Einrichtung erhebliche Probleme in Bezug auf Kriminalität, Drogenkriminalität etc.. Setzt sich die Stadt Aschersleben dafür ein, dass die Polizei jetzt erhöhten Schwerpunkt auf diese Aktivitäten in der Stadt legt?

Herr Amme ist in dem Gespräch mit der Geschäftsführerin, als auch mit Herrn Falke so verblieben, zeitnah einen Termin zu vereinbaren, damit sich Herr Amme auch persönlich einmal diese Gemeinschaftsunterkunft ansieht, damit er sich auch selbst ein Bild vor Ort von der Situation machen kann. Und sie sind so auseinander gegangen, dass sie sich regelmäßig zu dieser Thematik abstimmen werden, um sich auf dem Laufenden zu halten. Über die Situation hinsichtlich der Polizei wurde nicht gesprochen, dies müsste dann noch thematisiert und im Auge behalten werden, damit es nicht zu solchen Zuständen führt, wie sie in Bernburg vorzufinden waren.

zu 13

Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Die Schließung des öffentlichen Teils erfolgt 17:45 Uhr.